

Fachspezifische Ordnung für das Bachelorstudium Geschichte an der Universität Potsdam

Vom 21. Juli 2010

Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam hat am 21. Juli 2010 auf der Grundlage von § 70 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I S. 318), geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 3. April 2009 (GVBl. S. 59), sowie der Allgemeinen Ordnung für die nichtlehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O) vom 24. September 2009 (AmBek. UP S. 160) folgende Ordnung für das Bachelorstudium Geschichte erlassen:¹

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Art des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Ziele des Studiums
- § 5 Abschlussgrad
- § 6 Nachteilsausgleich
- § 7 Schlüsselkompetenzen
- § 8 Module
- § 9 Wiederholung von Prüfungsleistungen
- § 10 Modulbeauftragter
- § 11 Bachelorarbeit
- § 12 Auslandsaufenthalte
- § 13 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

Anlagen:

- Anlage 1: Modulübersicht
- Anlage 2: Exemplarische Studienverlaufspläne
- Anlage 3: Graphische Umsetzung der Studienverlaufspläne

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für den Bachelorstudiengang Geschichte an der Universität Potsdam und spezifiziert die Regelungen der BAMA-O.

§ 2 Art des Studiums

Das Bachelorstudium Geschichte wird an der Universität Potsdam als Zwei-Fach-Studium angeboten. Dabei kann Geschichte sowohl im ersten als auch im zweiten Fach studiert werden.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für das Studium im Bachelorstudiengang Geschichte ist die allgemeine Hochschulreife gemäß § 8 Abs. 2 BbgHG und § 18 BAMA-O.

(2) Voraussetzungen sind ferner Englisch und eine weitere moderne Fremdsprache im Umfang von mindestens drei Jahren Schulunterricht. Die zweite moderne Fremdsprache kann durch Latein oder Altgriechisch in gleichem Umfang ersetzt werden. Diese Sprachkenntnisse sind durch das Reifezeugnis bzw. ein vergleichbares Abschlusszeugnis oder durch anderweitige Bescheinigungen, die den Grad der Abschlüsse am Sprachenzentrum der Universität Potsdam (Unicert) entsprechen, nachzuweisen. Über die Anerkennung von vergleichbaren Zertifikaten anderer Institutionen entscheidet der Prüfungsausschuss des Historischen Instituts. Studierende, die diese Voraussetzungen bei Aufnahme des Studiums noch nicht nachweisen, können diese im Rahmen der Schlüsselkompetenzen (Studiumplus) erwerben. Sie müssen spätestens bei der Anmeldung zur Bachelorarbeit nachgewiesen werden.

(3) Über weitere Möglichkeiten des Studienzugangs gemäß § 8 Abs. 3 ff. BbgHG entscheidet der Prüfungsausschuss auf der Grundlage eines schriftlichen Antrags im Einzelfall.

§ 4 Ziele des Studiums

(1) Im Bachelorstudium Geschichte erhalten die Studierenden durch fortschreitende Quellen-, Sach- und Methodenkenntnis einen allgemeinen Überblick über langfristige Entwicklungen der Geschichte vom Altertum bis zur Moderne. Sie gewinnen einen Einblick in eine begrenzte Zahl wesentlicher Sachgebiete und Probleme einzelner Epochen. Die Studierenden werden befähigt, Ereignisse, Strukturen, Prozesse und Personen der Geschichte in den historischen Kontext einzuordnen. Sie sind durch die methodisch und analytisch reflektierte Erarbeitung der Vergangenheit in der Lage, die historische Dimension der Gegenwart zu erschließen.

(2) Am Ende ihres Geschichtsstudiums besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Vergangenheit, vor allem der Staaten, Gesellschaften und Kulturen, in ihren allgemeinen und besonderen Ausprägungen sowie ihren Kontinuitäten und Diskontinuitäten. Sie beherrschen die wissenschaftliche Arbeitsweise, insbesondere die Kritik und die Interpretation der Quellen und Literatur. Die Studierenden sind mit den theoretischen und methodischen Problemen der Geschichtswissenschaft vertraut. Sie besitzen Kenntnisse über grundlegende geschichtsphilosophische Entwürfe und sind über

¹ Genehmigt durch die Präsidentin der Universität Potsdam am 18. November 2010.

das Verhältnis der Geschichtswissenschaft zu ihren Nachbardisziplinen informiert.

(3) Mit dem Bachelorstudium Geschichte werden die wissenschaftlichen Voraussetzungen für zahlreiche Berufe in Politik, Öffentlichem Dienst, Kultur, Publizistik und Erwachsenenbildung geschaffen. Das Studium bereitet zudem auf die Ausbildung von Archivaren, Bibliothekaren, Bediensteten an Historischen Landesämtern, Museen und ähnlichen Institutionen vor.

§ 5 Abschlussgrad

Wird Geschichte im Erstfach studiert, verleiht die Universität Potsdam durch die Philosophische Fakultät bei Vorliegen der erforderlichen Leistungsnachweise den Grad eines „Bachelor of Arts“, abgekürzt als „B.A.“.

§ 6 Nachteilsausgleich

(1) Die grundsätzlichen Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs regelt § 7 BAMA-O.

(2) Darüber hinaus können auf Antrag an den Prüfungsausschuss einzelne Prüfungsleistungen und Hochschulprüfungen aufgrund von Mitwirkung in gesetzlich vorgesehenen Gremien und satzungsmäßigen Organen der Universität Potsdam sowie in satzungsmäßigen Organen der Selbstverwaltung der Studierenden an der Universität Potsdam nach Ablauf der in § 15 Abs. 4 BAMA-O vorgesehenen Fristen abgelegt werden. Die Fristen dürfen aus diesem Grund maximal um zwei Semester verlängert werden.

§ 7 Schlüsselkompetenzen

(1) Die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen umfasst 30 Leistungspunkte.

(2) Das Grundmodul Schlüsselkompetenzen ist für Studierende im Erstfach verpflichtend. Es ist im 1. Studienjahr zu belegen, umfasst 9 LP und wird fachintegrativ angeboten:

	Modul	LP
SK-O Teilmodul 1	Organisation und Selbstreflexion für Historiker	3 LP
SK-W Teilmodul 2	Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Historiker	3 LP
SK-K Teilmodul 3	Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Historiker	3 LP

(3) In der Aufbauphase von Studiumplus sind die Aufbaumodule im Rahmen der Ordnung für Studiumplus frei wählbar.

(4) Näheres regelt die Ordnung für Studiumplus.

§ 8 Module

Darüber hinaus sind folgende Module zu belegen:

	Modul	Erstfach	Zweitfach
BM-PÜ	Basismodul Propädeutische Übungen	6 LP	6 LP
BM-EL I	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte I	10 LP	10 LP
BM-EL II	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte II	10 LP	10 LP
BM-AW	Basismodul Alte Welt	6 LP	6 LP
BM-RE	Basismodul Kultur und Geschichte in der Region	6 LP	6 LP
BM-MO	Basismodul Staat und Gesellschaft in der Moderne	6 LP	6 LP
BFB-P	Berufsfeldbezogenes Praktikum	10 LP	
EM-AW	Ergänzungsmodul Alte Welt	8 LP	8 LP
EM-RE	Ergänzungsmodul Kultur und Geschichte in der Region	8 LP	
EM-MO	Ergänzungsmodul Staat und Gesellschaft in der Moderne	8 LP	8 LP
	Bachelorarbeit	12 LP	

§ 9 Wiederholung von Prüfungsleistungen

Für die Wiederholung einer Prüfungsleistung ist der erneute Besuch der damit verbundenen Lehrveranstaltung/en nicht zwingend erforderlich, sofern die Prüfungsleistung nicht im Rahmen der Lehrveranstaltung erbracht werden muss (Projektarbeit, Referat, Diskussionsteilnahme etc.).

§ 10 Modulbeauftragter

Für die Gewährleistung der Lehre gemäß den Modulbeschreibungen ist jeweils ein/e Modulbeauftragte/r zuständig. Die Modulbeauftragten stimmen das Lehrangebot untereinander ab.

§ 11 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird mit 12 LP bewertet. Sie wird in der Regel zu Beginn des 6. Semesters des Bachelorstudiums angefertigt. Der Umfang der Arbeit soll 40 Seiten DIN A4 (60.000 Zeichen) nicht überschreiten.

§ 12 Auslandsaufenthalte

(1) Den Studierenden wird nachdrücklich empfohlen, einen Studienaufenthalt von mindestens einem Semester im fremdsprachigen Ausland zu absolvieren.

(2) Bei einem Auslandsaufenthalt muss vor Antritt beim Prüfungsausschuss ein Learning Agreement eingereicht werden. Aus dem Learning Agreement muss hervorgehen, für welche im Ausland geplanten Studienleistungen eine Anerkennung angestrebt wird. Das Learning Agreement ist dem Antrag auf Anerkennung beizufügen.

§ 13 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung in den Bachelorstudiengang Geschichte immatrikuliert werden.

(2) Die Studierenden, die vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung im Bachelorstudiengang General History immatrikuliert worden sind, können auf Antrag an den Prüfungsausschuss in den Geltungsbereich der neuen Ordnung wechseln. Leistungen, die im Rahmen des Studiums bis dahin erbracht wurden, sind dabei ohne Nachteil anzuerkennen, sofern Prüfungen spätestens bei der zweiten Wiederholung bestanden wurden.

(3) Die Ordnung für den Bachelorstudiengang General History vom 23. Januar 2006 (AmBek UP Nr. 6/06, S. 262) tritt nach Ablauf der doppelten Regelstudienzeit nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung außer Kraft. Entsprechende Prüfungsvorgänge müssen bis zu diesem Zeitpunkt beendet sein.

Anlage 1: Modulübersicht***Pflichtmodule***

Modultitel	zu vermittelndes Lernziel	LV-Form (LP)	FS (Dauer)	Angebot	Prüfung
Grundmodul Schlüsselkompetenzen Geschichte	Die Studierenden sind mit örtlichen Einrichtungen des universitären Lebens (u.a. einschlägige Bibliotheken und Dokumentationseinrichtungen) vertraut und in der Lage, ihr Studium selbstständig zu organisieren. Sie beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Sie verstehen die Grundstruktur historischer Texte und können Positionen der Historiker mündlich und schriftlich wissenschaftlich präsentieren.	Tutorium, Übungen (9)	Max. 2 Semester	jedes Semester	2
BM-PÜ Basismodul „Propädeutische Übungen“	Die Studierenden besitzen eine Methoden- und Interpretationskompetenz, die sie zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Quellenkritik befähigt. Gleichzeitig verfügen sie über Handlungswissen und über spezielle Arbeitstechniken zu ausgewählten historischen Hilfswissenschaften. Sie können dies auf exemplarische Probleme der Bereiche Kultur und Geschichte in der Region sowie Staat und Gesellschaft in der Moderne anwenden.	Übung (6)	1 Semester	jedes Semester	1
BM-EL I Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte I“	Die Studierenden verfügen über historische Sachkompetenz für die Bereiche alte und mittelalterliche Geschichte. Sie sind nicht nur mit den Grundzügen dieser Geschichtsepochen vertraut, sondern besitzen auch ein spezielles historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für die Antike und das Mittelalter.	Vorlesungen, Grundkurse (10)	1 Semester	jedes Semester	1
BM-EL II Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte II“	Die Studierenden verfügen über historische Sachkompetenz für die frühneuzeitliche und moderne Welt. Sie sind nicht nur mit den Grundzügen dieser Geschichtsepochen vertraut, sondern besitzen auch ein spezielles historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für die Frühe Neuzeit und Moderne.	Vorlesungen, Grundkurse (10)	1 Semester	jedes Semester	1

BM-AW Basismodul „Alte Welt“	Die Studierenden besitzen ein solides historisches Basiswissen. Sie können sich die sachlich-thematischen und systematischen Zusammenhänge der Alten Welt selbständig erschließen und sind in der Lage, die hierfür erforderlichen methodischen Instrumentarien wissenschaftlich anzuwenden.	Vorlesung, Proseminar (6)	1 Semester	jedes Semester	1
BM-RE Basismodul „Kultur und Geschichte in der Region“	Die Studierenden besitzen ein historisches Basiswissen und sind mit den kulturgeschichtlichen Spezifika und Entwicklungsprozessen verschiedener historischer Regionen und Räume vertraut. Sie können sich die sachlich-thematischen und systematischen Zusammenhänge für den Bereich Kultur und Gesichte der Region selbständig erschließen und sind in der Lage, die hierfür relevanten methodischen Instrumentarien wissenschaftlich anzuwenden	Vorlesung, Proseminar (6)	1 Semester	jedes Semester	1
BM-MO Basismodul „Staat und Gesellschaft in der Moderne“	Die Studierenden besitzen ein solides historisches Basiswissen. Sie können sich die sachlich-thematischen und systematischen Zusammenhänge der Moderne selbständig erschließen und sind in der Lage, die hierfür relevanten methodischen Instrumentarien wissenschaftlich anzuwenden.	Vorlesung, Proseminar (6)	1 Semester	jedes Semester	1
BFB-P Modul „Berufsfeldbezogenes Praktikum“	Das Modul beinhaltet intensive Theorie-Praxis-Beziehungen. In unterschiedlichen Praxisfeldern mit historischen Bezügen sollen die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse angewandt werden bzw. die in der Praxis gewonnenen Erfahrungen als Motivationsfaktoren in das Studium einfließen.	Praktikum (10)	4–5 Wochen	jedes Semester	
EM-AW Ergänzungsmodul „Alte Welt“	Die Studierenden besitzen ein vertieftes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme im Bereich „Alte Welt“. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung im Diskurs der Gegenwart zu entwickeln.	Vorlesung, Hauptseminar (8)	1 Semester	jedes Semester	1

EM-RE Ergänzungsmodul „Kultur und Geschichte in der Region“	Die Studierenden besitzen ein vertieftes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme im Bereich von Kultur und Geschichte in der Region. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung im Diskurs der Gegenwart zu entwickeln.	Vorlesung, Hauptseminar (8)	1 Semester	jedes Semester	1
EM-MO Ergänzungsmodul „Staat und Gesellschaft in der Moderne“	Die Studierenden besitzen ein vertieftes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung im Diskurs der Gegenwart zu entwickeln.	Vorlesung, Hauptseminar (8)	1 Semester	jedes Semester	1

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan (Erstfach)

Semester	Module	LP	SWS	Summe
1. Semester	SK-O: Schlüsselqualifikation Organisation und Selbstreflexion für Historiker	3 LP	2 SWS	19 LP
	SK-W: Schlüsselqualifikation wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Historiker	3 LP	2 SWS	
	SK-K: Schlüsselqualifikation Kommunikation, Präsentation und Vermittlung für Historiker	3 LP	2 SWS	
	BM-EL I 1+2: Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte I“ - Vorlesung Altertum - Grundkurs Altertum	2 LP 2 LP	2 SWS 2 SWS	
	BM-PÜ: Basismodul „Propädeutische Übungen“ - Propädeutische Übung (Region) - Propädeutische Übung (Moderne) Schriftliche Quelleninterpretation (siehe Modulbeschreibung)	2 LP 2 LP 2 LP	2 SWS 2 SWS	
2. Semester	BM-EL I 3+4: Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte I“ (Fortsetzung) - Vorlesung Mittelalter - Grundkurs Mittelalter Klausur oder mündliche Prüfung (siehe Modulbeschreibung)	2 LP 2 LP 2 LP	2 SWS 2 SWS	16 LP
	BM-AW 1+2: „Basismodul „Alte Welt“ - Vorlesung Alte Welt - Proseminar Alte Welt Hausarbeit	2 LP 2 LP 2 LP	2 SWS 2 SWS	
	BM-EL II 1+2: Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte II“ - Vorlesung Frühe Neuzeit - Grundkurs Frühe Neuzeit	2 LP 2 LP	2 SWS 2 SWS	
3. Semester	BM-EL II 3+4: Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte II“ (Fortsetzung) - Vorlesung Moderne - Grundkurs Moderne Klausur oder mündliche Prüfung (siehe Modulbeschreibung)	2 LP 2 LP 2 LP	2 SWS 2 SWS	12 LP
	BM-RE 1+2: Basismodul „Kultur und Geschichte in der Region“ - Vorlesung Region - Proseminar Region Hausarbeit	2 LP 2 LP 2 LP	2 SWS 2 SWS	
4. Semester	BM-MO 1+2: Basismodul „Staat und Gesellschaft in der Moderne“ - Vorlesung Moderne - Proseminar Moderne Hausarbeit	2 LP 2 LP 2 LP	2 SWS 2 SWS	16 LP
	BFB-P: „Berufsfeldbezogenes Praktikum“ (5 Wochen insgesamt)	10 LP		

5. Semester	EM-AW 1+2: Ergänzungsmodul „Alte Welt“ - Vorlesung Alte Welt - Hauptseminar Alte Welt Hausarbeit	2 LP 3 LP 3 LP	2 SWS 2 SWS	
	EM-RE 1+2: Ergänzungsmodul „Kultur und Geschichte in der Region“ - Vorlesung Region - Hauptseminar Region Hausarbeit	2 LP 3 LP 3 LP	2 SWS 2 SWS	16 LP
6. Semester	EM-MO 1+2: Ergänzungsmodul „Staat und Gesellschaft in der Moderne“ - Vorlesung Moderne - Hauptseminar Moderne Hausarbeit BA-Arbeit	2 LP 3 LP 3 LP 12 LP	2 SWS 2 SWS	20 LP

**Anlage 3: Graphische Umsetzung Studienverlaufsplan
Erstfach Geschichte mit Zweitfach und Studiumplus**

Semester	Erstfach Geschichte	Zweifach	Studiumplus	Summe
1	BM-EL I 1 +2: 4 LP BM-PÜ: 6 LP	11 LP	9 LP	30 LP
2	BM-EL I 3+4: 6 LP BM-AW 1 +2: 6 LP BM-EL II 1+2: 4 LP	11 LP	3 LP	30 LP
3	BM-EL II 3+4: 6 LP BM-RE 1+2: 6 LP	15 LP	3 LP	30 LP
4	BM-MO 1+2: 6 LP BFB-P: 10 LP	11 LP	3 LP	30 LP
5	EM-AW 1+2: 8 LP EM-RE 1+2: 8 LP	8 LP	6 LP	30 LP
6	EM-MO 1+2: 8 LP BA-Arbeit: 12 LP	4 LP	6 LP	30 LP
Summe	90 LP	60 LP	30 LP	180 LP

Anlage 4: Exemplarischer Studienverlaufsplan Geschichte als Zweifach

Semester	Module	LP	SWS	Summe
1. Semester	BM-PÜ: Basismodul „Propädeutische Übungen“ - Propädeutische Übung (Region) - Propädeutische Übung (Moderne) Schriftliche Quelleninterpretation BM-EL I 1+2: Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte I“ - Vorlesung Altertum - Grundkurs Altertum	2 LP 2 LP 2 LP 2 LP 2 LP	2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS	10 LP
2. Semester	BM-EL I 3+4: Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte I“ (Fortsetzung) - Vorlesung Mittelalter - Grundkurs Mittelalter Klausur oder mündliche Prüfung (siehe Modulbeschreibung) BM-AW 1+2: „Basismodul „Alte Welt““ - Vorlesung Alte Welt - Proseminar Alte Welt Hausarbeit	2 LP 2 LP 2 LP 2 LP 2 LP 2 LP	2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS	12 LP
3. Semester	BM-EL II 1+2: Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte II“ - Vorlesung Frühe Neuzeit - Grundkurs Frühe Neuzeit BM-RE 1+2: Basismodul „Kultur und Geschichte in der Region“ - Vorlesung Region - Proseminar Region Hausarbeit	2 LP 2 LP 2 LP 2 LP 2 LP	2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS	10 LP
4. Semester	BM-EL II 3+4: Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte II“ (Fortsetzung) - Vorlesung Moderne - Grundkurs Moderne Klausur oder mündliche Prüfung (siehe Modulbeschreibung) BM-MO: Basismodul „Staat und Gesellschaft in der Moderne“ - Vorlesung Moderne - Proseminar Moderne Hausarbeit	2 LP 2 LP 2 LP 2 LP 2 LP 2 LP	2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS	12 LP
5. Semester	EM-AW-ZF 1+2: Ergänzungsmodul „Alte Welt“ - Vorlesung Alte Welt - Hauptseminar Alte Welt Hausarbeit	2 LP 3 LP 3 LP	2 SWS 2 SWS	8 LP
6. Semester	EM-MO-ZF 1+2: Ergänzungsmodul „Staat und Gesellschaft in der Moderne“ EM-MO-ZF 1+2: Ergänzungsmodul „Staat und Gesellschaft in der Moderne“ - Hauptseminar Moderne Hausarbeit	2 LP 3 LP 3 LP	2 SWS 2 SWS	8 LP

**Anlage 5: Graphische Umsetzung Studienverlaufsplan
Zweifach Geschichte mit Erstfach und Studiumplus**

Semester	Erstfach	Geschichte	Studiumplus	Summe
1	14 LP	BM-PÜ: 6 LP BM-EL I 1+2: 4 LP	6 LP	30 LP
2	12 LP	BM-EL I 3+4: 6 LP BM-AW 1+2: 6 LP	6 LP	30 LP
3	17 LP	BM-EL II 1+2: 4 LP BM-RE 1+2: 6 LP	3 LP	30 LP
4	15 LP	BM-EL II 3+4: 6 LP BM-MO: 6 LP	3 LP	30 LP
5	16 LP	EM-AW-ZF 1+2: 8 LP	6 LP	30 LP
6	16 LP	EM-MO-ZF 1+2: 8 LP	6 LP	30 LP
Summe	90 LP	60 LP	30 LP	180 LP